

After I've killed them

Sakuxita

Von nini_chan

Kapitel 7: letztes kappi!

Hey ihr da! Das ist das letzte Kappi von ‚After I've killed them‘ ich wünsche euch viel Spaß!

++*+*+*+*+*+*+*

Sakura war angespannt, sie hatte so gehofft nicht mit ihnen kämpfen zu müssen, aber sie wollte es ja unbedingt, eins war sicher. Sie würde kein Erbarmen zeigen.

- Bist du bereit?- Itachi schaute sie über die Schulter an. Sakura grinste nur böse „Die sollen nur kommen, ich bin bereit“ sagte sie so kalt, wie sie es nur selten getan hatte.

Wie auf ein Kommando kamen einige Shuriken auf die beiden Akatsuki zu, sie waren gezwungen in verschiedene Richtungen auszuweichen.

Die anwesenden Anbu attackierten hauptsächlich Sakura. Diese hatte mittlerweile ihre Kyagan aktiviert und kämpfte gegen die Männer die deutlich größer und kräftiger waren, als ob sie kleine Kinder wären.

Sie gab sich keine Blöße und erledigt sie der Reihe nach.

Itachi hatte es aber leider nicht so einfach wie seine Frau, er musste es mit seinem Bruder aufnehmen, dieser war sehr schnell und im Vergleich zu ihm fast gleich stark.

Er hörte Sakura kurz fluchen, ein Shuriken hatte sie in die Schulter getroffen, Sasuke nutzte die Unachtsamkeit seines Gegenübers und griff mit dem Chidori an.

Der Angriff erwies sich als erfolgreich, Itachi wurde weit zurück geschlagen konnte allerdings sofort wieder aufspringen, er hatte sie Attacke vorausgesehen und konnte sich noch etwas schützen.

Der Kampf fing von neuem an.

Sakura war währenddessen wieder beschäftigt.

Nun musste sie es mit Naruto und Kakashi aufnehmen, sie griff nach ihrer Kettensichel und griff damit an. Kakashi wehrte sie mit Mühe ab und Naruto griff sie frontal an, sie ließ ihre Waffe fallen.

Sakura traf ihn mit einem gezielten Tritt in seine Magengegend und stieß ihn somit von sich.

Kakashi nutzte diesen unbeachteten Augenblick und versuchte sie bewusstlos zu schlagen.

Sie drehte sich schnell um sich selbst und fing seine Hand ab und schleuderte ihn über sich hinweg.

Naruto hatte sich wieder aufgerappelt und setzte zu einem Angriff an.

Sasuke hatte schon viel von Itachi einstecken gemusst, dieser war jedoch auch nicht ohne etliche Verletzungen, schwere und weniger schwere, davon gekommen. Der Jüngere wehrte sich krampfhaft gegen die Attacken seines Bruder und schlug ihn immer öfter zurück.

- Itachi, kommst du klar?- Sakura blickte flüchtig in seine Richtung, sie bemerkte die vielen Wunden, besonders die, die seinen Bauch zierte machte ihr Sorgen.

Sie blutete stark, dort musste Sasuke ihn mit dem Chidori erwischt haben.

- Kümmere dich lieber um deine Gegner! Ich komm schon klar.- sie wandte sich wieder Kakashi zu.

Nach vielen weiteren Angriffen fing Naruto an Sakura zu provozieren.

„Du bist nach wie vor schwach...“ Sakura wurde hellhörig, sie hasste es mehr als alles andere schwach genannt zu werden. Es gab ihr das Gefühl die vielen Trainingsstunden, das Leid und die Schmerzen umsonst ertragen zu haben, jemand der sie gekannt hätte wüsste was sie durchgestanden hatte um stark sein zu können.

„...selbst jetzt bist du noch schwach, wenn auch nicht körperlich, du hast Angst uns ernsthaft zu verletzen? Richtig?“ Kakashi schaute ihn an, sein Blick verriet das er am besten den Mund halten sollte. Naruto ignorierte diesen allerdings.

„Ein wahrer Ninja darf keine Gefühle oder Hemmungen gegenüber seinem Gegner haben. Das weißt du besser als alle anderen. Du warst nie stark, aber dafür ziemlich klug, doch das reicht nicht. Wenn man schwach ist bringt man es zu nichts.“

Während er redete hatte sie den Kopf gesenkt. Seine Worte brachten sie in Rage.

Nicht weil er sie als „schwach“ bezeichnete, nein, das hatte sie gelernt zu ignorieren, eher der Sinn seiner Worte und die Erkenntnis das sie irgendwo stimmten machten sie wütend, wütend auf sich selbst, nach all den Jahren bei den Akatsuki war sie seelisch immernoch schwach.

„Das weiß ich doch... Ich weiß es verdammt!“ während sie den letzten teil des Satzes schrie war sie verschwunden und tauchte hinter ihm auf, sie verletzte ihn schwer mit ihrem Schwert, woraufhin er nur schreiend zu Boden ging. Er drehte sich mit mühe und not zu ihr um, er erwartete tränengeflutete Augen, wie er es gewohnt war.

Er hoffte in solche zu sehen, dass hätte ihm gereicht, zu sehen das sie noch Gefühle besaß. Er wurde schwer enttäuscht, was er sah waren eiskalte Augen, die ihn abfällig anstarrten.

Kraftlos sank er in sich zusammen. Kakashi war erst etwas geschockt fasste sich dann wieder und kämpfte weiter.

Itachi war fast am Ende. Die Schläge Sasukes wurden zwar auch schwächer, jedoch war die schlimme Bauchwunde weiter aufgerissen und blutete immer stärker, was zu seiner schnellen Ermüdung beigetragen hatte.

Er flüchtete sich in seine Abwehr. Sasuke war der Meinung er hätte schon fast gewonnen und wurde immer ungeduldiger, seine Tritte kamen in immer kürzeren abständen, was Itachi sehr anstrengte.

Er hatte mühe auszuweichen, ließ es sich jedoch nicht anmerken.

Sakura kämpfte immernoch mit Kakashi, dieser hielt plötzlich inne. Auch Sakura musste anhalten, ein enormes Chakra war urplötzlich aufgetaucht.

„Naruto...“ Kakashi schaute angespannt auf seinen ehemaligen Schüler, er wusste das es bereits zu spät war ihn noch aufzuhalten und machte einen Satz nach hinten.

Naruto richtete sich langsam auf, sein Gesicht war vor Wut entstellt und seine sonst schmalen streifen auf seinen Wangen waren in die breite gewachsen. Seine Pupillen

zu schmalen schlitzen zusammen gezogen.

Sakura schätze die Situation als sehr kritisch ein, Naruto war nicht er selbst, er war nur eine Hülle, sein Bewusstsein weit entfernt, Kyuubi war an die Oberfläche gedrungen. Er streckte seinen Arm nach vorne aus und öffnete seine Handfläche nach oben.

°Rasengan!° war das erste was Sakura durch den Kopf ging. Das würde schlimm ausgehen.

Kakashi, der mittlerweile auch die Absicht Narutos bemerkt hatte schrie ihn an.

„Naruto spinnst du? Das ist Sakura-chan! Wenn du das tust bringst du sie um!“

Naruto starrte immer auf die unberührt dreinblickende Sakura.

„Das..“ mit seiner freien Hand auf die junge Frau vor sich.

„Das ist nicht Sakura-chan! Sie hat Jiraya auf dem Gewissen, ich muss ihn rächen! Meine...unsere Sakura-chan ist vor rund 4 Jahren gestorben! Von Sakura-chan ist genauso viel übrig wie von dieser hier wenn ich mit ihr fertig bin“ er stürmte auf sie zu, das Chakra Kyuubis machte ihn sogar für Sakura zu schnell, sie versuchte von dort wegzukommen.

Sie formte einige Fingerzeichen und blieb aus hohem Tempo abrupt stehen, die Augen geschlossen und auf den Angriff wartend.

Itachi hatte die Situation seiner Frau bemerkt und wollte zu ihr.

Sasuke stellte sich ihm in den Weg, Itachi wurde wütend.

„Geh mir aus dem Weg, dieser Fuchsjunge wird sie noch töten!“

„Hast du etwa Angst? Ich würde dir damit nur einen Gefallen tun, darauf hab ich keinen Bock, das ist nicht meine Absicht.“ Itachis Augen weiteten sich.

„Ja, ich habe Angst. Wenn sie stirbt ist es aus, wäre sie nicht gewesen hätte ich die letzten Jahre nicht überstanden. Aber das tut nichts zur Sache. Ich dachte du liebst sie?! Das du mir nicht einen Gefallen tun willst ist eine Sache aber sie sterben zu lassen nur um mir eins auszuwischen, ich hätte dich... damals töten sollen!“

- Itachi ich bin okay, mach dir keine Sorgen das gehört zu meinem Plan!- Sakura hatte versucht die Gedanken ihres Mannes zu entschlüsseln, da dieser aber so außer sich war gelang ihr es nur schwer.

„Ich kann dich doch nicht einfach vom Rasengan treffen lassen! Das Überlebst selbst du nicht!“ Itachi hatte im Moment nicht die Konzentration über Gedanken mit ihr zu sprechen.

- Vertrau mir, ich weiß was ich mache, kümmer dich um Sasuke und lass uns danach schnell abhauen, ich will nicht noch mehr Kämpfen, ich will endlich mal meine Ruhe -

„Ich hoffe dein Plan klappt, ich beeile mich!“ Sasuke schaute seinen Bruder nur doof an.

„Bist du jetzt verrückt geworden? Oder warum führst du Selbstgespräche?“

Ohne darauf vorbereitet zu sein Kassierte er einen Tritt ins Gesicht, er wurde nach links weggeschleudert und prallte mit dem Rücken gegen einen Baum.

„Wenn man sich liebt versteht man sich auch ohne Worte, etwas was du nie lernen wirst, nicht in diesem Leben!“

Der Kampf ging weiter.

Naruto war währenddessen immer wieder mit dem Rasengan um sein Opfer gekreist, als erwarte er einen Angriff von ihr oder eine abwehrende Haltung, nichts dergleichen.

Sie wartete nur geduldig, als nach einer weiteren Minute nichts geschah sprach sie mit ihm.

„Und ich soll schwach sein? Ich soll Hemmungen gegenüber euch haben? Du traust dich doch auch nicht anzugreifen!" verächtlich lachte sie.

„Sakura-chan halt den Mund, er tötet dich! Schon oft hat er Leute in diesem Zustand getötet die nichts getan haben! Er weiß nicht was er tut!" Kakashis sonst so ruhige Stimme wirkte panisch, er wollte ihr helfen kommen doch Sakura schaute nocheinmal Kakashi an und lähmte ihn.

Doch es war schon zu spät, Naruto war vorgestoßen und rammte ihr seine Hand mit dem Rasengan in den Magen.

Sakura flog weit nach hinten, ein Baum stoppte sie unsanft, ein abscheuliches Geräusch ließ alle verstummen.

Itachi war geschockt, im Bauch seiner Frau klaffte eine riesige Wunde, seine eigene war dagegen nur ein Kratzer. Es gab kein Anzeichen, dass sie noch lebte. Ihre Brust bewegte sich nicht, ihr Gesicht war total entspannt, zeigte keine Regung.

„Was hast du getan?" Itachi war noch nie so wütend gewesen, er verlor all seine Fassung. Er schrie aus vollem Halse ihren Namen und stürmte auf den leblosen Körper zu.

Sasuke hatte sich schnell gefasst und traf seinen Bruder mit einigen Waffen im Rücken, dieser ging zu Boden und sprang sogleich wieder auf.

Die schmerzen waren ihm egal, er spürte sie nichtmal, wichtig war zu Sakura zu kommen.

Bis er sich plötzlich nichtmehr bewegen konnte, er sank auf die Knie, löste widerwillig seine Augen von seiner Frau und blickte hinter sich.

Sasuke hatte ihn mit einem äußerst starkem Chidori, für das er wohl sein ganzes Chakra verbraucht haben musste, knapp neben der Wirbelsäule getroffen, ein Nerv, wenn nicht sogar das Rückenmark musste geschädigt worden sein, denn er spürte nichts mehr. Er sank in sich zusammen, das Blut floß in strömen seinen Rücken runter. Keiner schenkte Sakura mehr Aufmerksamkeit, Kakashi konnte sich wieder fast bewegen, er robbte auf den am Boden liegenden Naruto zu, seine Augen weiteten sich.

Er war tot, das Chakra des Neunschwänzigen hatte ihn letztendlich doch getötet.

Keiner bemerkte wie sich eine gewisse junge Frau bewegte. Sie hatte vor dem Angriff eine Arte Jutsu angewandt, dass sie bei schweren Verletzungen wieder regenerierte, deswegen konnte sie sich auch nichtmehr vor dem Angriff bewegen. Sie musste ihr ganzes Chakra investieren.

Sie merkte, dass sie nichtmehr lange zu leben hatte, die Wunde war immernoch riesig, nur mit mühe konnte sie sich auf den Beinen halten, Blut tropfte unaufhörlich und hinterließ eine immer größer werdende Pfütze.

Sie trat etwas vor und begutachtete das Schlachtfeld vor ihr.

Etwas erleichtert konnte sie feststellen, dass Naruto am Boden lag, neben ihm Kakashi der den Toten einfach nur anstarrte. Wankend ging sie auf ihren ehemaligen Sensei zu.

„Kakashi-sensei...es tut mir leid was ich ihnen angetan habe...Gomenasai.."

„Warum sagst du mir das jetzt? Bereust du deine Entscheidungen plötzlich?" ein grinsen schlich sich auf ihr Gesicht. Es war nicht böse oder verachtend, eher traurig.

Sie löste einen Arm von ihrem Bauch, nun konnte man das Ausmaß des Angriffs sehen.

„Ich bereue nichts, jedoch will ich nicht sterben ohne mich entschuldigt zu haben, richten sie Tsunade-obaachan bitte aus, dass ich sie lieb hatte.." Kakashi begriff und nickte ihr nur zu.

„Es hätte anders kommen sollen aber ich hätte das selbe getan denke ich." er

